

Inhalt

Vorwort	7
1. Zur Überlieferungsgeschichte des Atalante-Mythos	9
1.1 Die Quellen des Mythos in der Literatur der Antike	9
1.2 Das literarische Nachleben des Atalante-Mythos in Mittelalter und früher Neuzeit	22
2. Bildwerke der Antike	41
2.1 Atalante als Jägerin	41
2.2 Atalante als Athletin	41
2.3 Atalante im Wettkampf mit Hippomenes	42
3. Erste nachantike Darstellungen in Handschriften des 14. und 15. Jahrhunderts	47
3.1 Textrelevante Handschriften mythologischen Inhalts und ihre bildnerische Ausstattung in Mittelalter und Renaissance: eine kurze Bestandsaufnahme	47
3.1.1 Die lateinischen <i>Metamorphosen</i> -Handschriften	47
3.1.2 Die <i>Gesta Romanorum</i> -Handschriften	48
3.1.3 Die Handschriften der <i>Genealogia Deorum gentilium</i> des Giovanni Boccaccio	48
3.2 Die Ausbildung einer Bildtradition	49
3.2.1 Frankreich und Flandern: Handschriften des <i>Ovide moralisé</i> und der Schrift <i>Epître d'Othéa</i> von Christine de Pisan	49
3.2.2 Italien: Handschriften vulgärsprachlicher <i>Metamorphosen</i> -Übersetzungen und Handschriften des <i>Ovidius Moralizatus</i> des Petrus Berchorius	56
4. Die Verbreitung des Mythos in der zweiten Hälfte des 15. und im 16. Jahrhundert	63
4.1 Italien	63
4.1.1 Die Cassone-Darstellungen	63
4.1.2 Die Holzschnitte in den ersten gedruckten <i>Metamorphosen</i> -Ausgaben und historisierte Initialen	67
4.1.3 Der Einzug des Mythos in norditalienische Freskodekorationen	72
4.1.4 Der Atalante-Mythos in der italienischen Keramikproduktion	74
4.1.5 Der Atalante-Mythos im Florenz der Medici: Das Studiolo von Francesco I.	77

4.2	Die Kunslandschaft nördlich der Alpen	80
4.2.1	Der Atalante-Mythos in der Tapisseriekunst der Niederlande	80
4.2.2	Die Druckgraphik in Deutschland und Frankreich	83
4.3	Ein Sonderfall: Atalante und Meilanion	88
5.	Das 17. Jahrhundert	93
5.1	Die großen autonomen druckgraphischen Folgen zu Ovids <i>Metamorphosen</i>	93
5.2	Die Blüte des Mythos in den Niederlanden	97
5.2.1	Der Atalante-Mythos in der niederländischen Malerei	97
5.2.2	Antwerpener Kabinetschränke mit mythologischem Dekor	102
5.2.3	Die neue große illustrierte <i>Metamorphosen</i> -Ausgabe von 1677	105
5.3	Italien	105
5.3.1	Guido Reni und seine Nachfolger	105
5.3.2	Ein mythologisches Kartenspiel für den künftigen französischen König	109
5.3.3	Die Rezeption des Atalante-Mythos in der Skulptur: Giovanni Battista Fogginis Zweifigurengruppe und ihr Nachhall in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	110
5.4	Deutschland, Österreich und die Kronländer	114
5.4.1	Der Atalante-Mythos in Kunstkammerstücken der habsburgischen Herrscher	114
5.4.2	Atalante im Dienste der alchemistischen Tradition	118
5.4.3	Der Atalante-Mythos in der Innenraumausstattung in Deutschland und Österreich	120
6.	Das 18. Jahrhundert	128
6.1	Der Atalante-Mythos in Frankreich: der Triumph des Dekorativen	128
6.1.1	Das Brunnenprojekt von Marly und seine Auswirkungen auf die zeitgenössische Plastik	128
6.1.2	Der Atalante-Mythos und die französische Tapisseriekunst	132
6.1.3	Die neue illustrierte <i>Metamorphosen</i> -Ausgabe von 1767–71 und ihr Nachhall im Kunstgewerbe	135
6.2	Italien	138
6.2.1	Der Mythos in der Staffeleimalerei Italiens unter besonderer Berücksichtigung der Zentren Rom und Neapel ...	138
6.2.2	Die »Renaissance« des Atalante-Mythos in der römischen und umbrischen Innenraumausstattung	144

7.	Der Atalante-Mythos im ausgehenden 18. und im 19. Jahrhundert	147
7.1	Der Atalante-Mythos in der französischen Kunst	147
7.2	Der Atalante-Mythos in Italien	149
7.3	Die Viktorianer in England	151
8.	Ein Trend zur Vereinzelung: Atalante Ende des 19. und im 20. Jahrhundert	157
	Schlussbetrachtung	164
	Katalog	166
	Zerstörte oder nicht auffindbare Werke	455
	Zweifelhafte und falsche Identifikationen	456
	Appendix: Atalante und Meilanion	460
	Literaturverzeichnis	466
	Photonachweis.....	494